

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

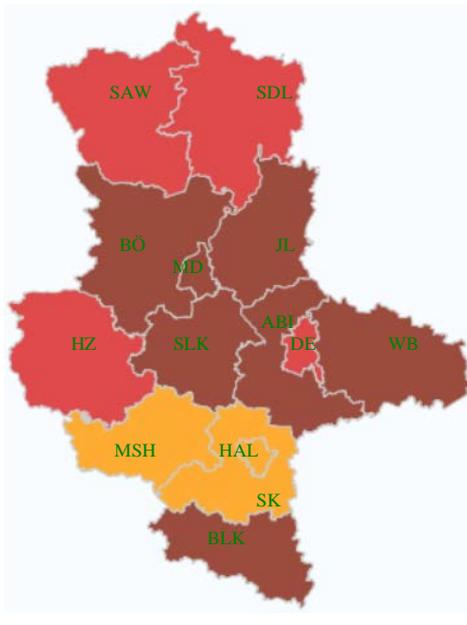
Wochenbericht 10/2020

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.

Vorwoche



10. KW (02.03.2020 – 08.03.2020)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1859 von 12059 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 15,4% (VW: 14,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 0)
Mittel	3 (Vorwoche: 4)
Hoch	4 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	7 (Vorwoche: 6)

Trend:

In 7 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe und in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine hohe und in weiteren 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist auf 17 % gesunken. RS-Viren zirkulieren weiterhin. Das Untersuchungsspektrum wurde vorübergehend reduziert.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 996 Influenza – Befunde (937x A, 57x B, 2x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 483 Kinder und Jugendliche im Alter von einem Monat bis 17 Jahren und um 513 Erwachsene im Alter von 18 bis 94 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 130x Burgenlandkreis, 115x Saalekreis, 114x Magdeburg, 108x Halle (Saale), 102x Wittenberg, 90x Anhalt-Bitterfeld, 74x Harz, 64x Salzlandkreis, 44x Börde, 38x Stendal, 37x Mansfeld Südharz, 27x Dessau-Roßlau, 27x Altmarkkreis Salzwedel, 26x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2019/2020: (36.KW bis 09.03.2020) 4687x Influenza-Erkrankungen, davon 4406x Influenza A, 273x Influenza B und 8x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Bisher ist es eine schwache Grippewelle, die vermutlich ihren Höhepunkt erreicht hat.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke